



































Geb.-Nr.	Pkt.	Leistungsbeschreibung/Abrechnungsbestimmungen	Faktor/Hinweise
Ä 2675	850	<p>Partielle Vestibulum- oder Mundbodenplastik oder große Tuberplastik, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p> <p> Die Leistung ist berechnungsfähig für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lokal begrenzte Mundvorhof- bzw. Mundbodenplastiken; für Plastik bei größerem Operationsumfang (= Zahnbreite > 1,5). Beachte: Bei kleinerem Operationsumfang werden diese Plastiken nach GOZ-Nr. 324 berechnet! • größere mukogingival-chirurgische Maßnahmen (z. B. Rolllappen, Spaltlappen etc.) • die Verbesserung des die Implantatregion begrenzenden Weichgewebes 	<p>1,0-fach: 49,54 € 2,3-fach: 113,94 € 3,5-fach: 173,39 €</p> <ul style="list-style-type: none">  0010 (eingehende Untersuchung)  Ä 1 (Beratung)  Ä 5000 ff. (Rö.-Diagnostik)  0080 (Oberflächenanästhesie)  0090 (Infiltrationsanästhesie)
<p> Abrechnungsbestimmung/Kommentare/Hinweise/Begründungen</p> <p>Hinweis</p> <p><i>Vestibulumplastiken</i></p> <p>Plastische Maßnahmen zur Verbreiterung der unverschiebbaren Gingiva werden aus unterschiedlichen Gründen durchgeführt. Sie dienen z. B. der</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von Parodontopathien • Vorbereitung für Implantationen • Schaffung eines verbesserten Prothesenlagers u.v.m. <p>Für derartige plastische Maßnahmen gibt es unterschiedliche Techniken, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voll-Lappen-Mobilisation • Spalthaut-Lappen-Technik • Schleimhaut-Transplantationen <p>Entsprechend ist die Anzahl der Berechnungsmöglichkeiten vielfältig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GOZ 3240 • GOÄ 2675, 2676, 2677 <p>Bei der Auswahl der richtigen Positionen ist die Leistungsbeschreibung heranzuziehen.</p> <p>Begründungstexte für zusätzlichen Aufwand</p> <p><i>Zusätzlicher Aufwand wegen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • äußerst starker und dichter/fester Knochenkompakta • besonderer Maßnahmen zur Vermeidung von Schädigungen der hochliegenden Gefäßbündel • besonderer Maßnahmen zur Vermeidung von Schädigungen der Nervenaustrittsstelle • dünner Kieferhöhlenknochenbedeckung • erhöhter Blutungsneigung / gestörter Blutgerinnung • inhibierter Anästhesie • instabiler Kreislaufsituation • Keliodose • Keloidbildung 			<ul style="list-style-type: none">  0100 (Leitungsanästhesie)  3250 (Tuberplastik)  3290 (Wundkontrolle)  3300 (Wundbehandlungen)  4070 (Parodontalchirurgische Therapie)  Ä 2442 (Implantation alloplastischen Materials zur Weichteilunterfütterung)  Ggf. Zuschläge bei ambulanter Durchführung von operativen Leistungen im Zusammenhang mit GOÄ-Leistungen berechenbar (Ä 440, Ä 441, Ä 444)  Materialkosten gem. § 10 GOÄ

-  Voraussetzung für die Abrechnung einer Leistung
-  Keine Abrechnung der Leistung möglich

-  Zusätzliche Möglichkeiten der Abrechnung einer Leistung
-  Allgemeine Hinweise für die korrekte Abrechnung einer Leistung
-  Abrechnungsbestimmung/Kommentare/Begründungen/Hinweise

Geb.-Nr.	Pkt.	Leistungsbeschreibung/Abrechnungsbestimmungen	Faktor/Hinweise
		<ul style="list-style-type: none"> • kommunizierender Nervverbindung • Nähe zur Kiefer-/Nasenhöhle • Nervnähe • Operationsfeldes in der Nähe des Canalis mandibularis • Operationsfeldes in Gefäßnähe • Operationsfeldes in Gelenknähe • Operationsfeldes in Kieferhöhlennähe • Operationsfeldes in Nasenhöhlennähe • Operationsfeldes in Nervnähe • schmaler/kleiner Knochenform • schwacher und sehr dünner Knochenkompakta • sehr flacher vestibulärer Lippen-/Umschlagsfalte • sehr hoch-/flachliegender Nervenaustrittsstellen • sehr spröder Knochenverhältnisse • sehr tiefer Kieferhöhle • stark aufgelockerter und vacuoliger Knochenspongiosa • stark kalzifizierter Knochen • stark fliehender und von der Norm abweichender Knochensituation • stark kalzifizierter Knochensubstanz • stark zerklüfteten Knochens • starker Blutung / wiederholter Blutstillung • übermäßiger Blutung • zusätzlicher ossaler Operation 	
Ä 2676	2200	<p>Totale Mundboden- oder Vestibulumplastik zur Formung des Prothesenlagers mit partieller Ablösung der Mundbodenmuskulatur, je Kiefer</p> <p> Die Leistung ist berechnungsfähig für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vestibulum- oder Mundbodenplastik, die den gesamten Kiefer umfasst • größere mukogingival-chirurgische Maßnahmen (z. B. Rollappen, Spaltlappen etc.) • die Verbesserung des die Implantatregion begrenzenden Weichgewebes <p> Siehe auch Hinweis „Vestibulumplastiken“ Seite 289</p>	<p>1,0-fach: 128,23 € 2,3-fach: 294,93 € 3,5-fach: 448,81 €</p> <ul style="list-style-type: none">  0010 (eingehende Untersuchung)  Ä 1 (Beratung)  Ä 5000 ff. (Rö.-Diagnostik)  0080 (Oberflächenanästhesie)  0090 (Infiltrationsanästhesie)  0100 (Leitungsanästhesie)  3250 (Tuberplastik)  3290 (Wundkontrolle)

 Voraussetzung für die Abrechnung einer Leistung
 Keine Abrechnung der Leistung möglich

 Zusätzliche Möglichkeiten der Abrechnung einer Leistung
 Allgemeine Hinweise für die korrekte Abrechnung einer Leistung
 Abrechnungsbestimmung/Kommentare/Begründungen/Hinweise